

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	9	Die neuen Ubootprojekte 42, 43, 44 und 45 .....	97
Die Anfänge bei der Howaldt-Werft und der Germaniawerft.....	11	Der Weg zu den U-Kreuzern.....	105
Die Kaiserliche Marine wendet sich dem Ubootbau zu.....	18	Das Ringen um den Beginn des uneingeschränkten Ubootkrieges .....	118
Der Übergang zum Dieselmotorantrieb.....	30	Ubootentwicklungen in der Endphase des Krieges.....	126
Einsatzerprobungen der Uboote ab 1912 .....	35	Die Initiative von Admiral Scheer kommt zu spät.....	136
Die neuen Ubootprojekte 25 und 31.....	43	Das Ende der Kaiserlichen Ubootwaffe.....	144
Planungen im Jahr 1913 für die weitere Entwicklung der Ubootwaffe .....	47		
Die Einrichtung der Uboot-Inspektion .....	56	Anhang .....	151
Die deutschen Uboote bei Beginn des Ersten Weltkrieges .....	60	<i>Gliederung der Kaiserlichen Marine 1914 .....</i>	151
Ubootkonstruktionen der Uboot-Inspektion nach Kriegsbeginn .....	65	<i>Gliederung des Ubootamtes bei seiner Einrichtung am 5. Dezember 1917 .....</i>	152
Englands Blockadestrategie und seine Auswirkung auf den Ubooteinsatz .....	74	<i>Gliederung des Ubootamtes im Herbst 1918.....</i>	152
Planungen und neue Projekte im Frühjahr 1915 .....	79	<i>Gliederung des Technischen Büros der Inspektion des Unterseebootswesens am 30. Juni 1918.....</i>	153
Die zunehmende Bedeutung der Minen-Uboote .....	85	<i>Die Schiffe der Inspektion des Unterseebootswesens am 31. Oktober 1918.....</i>	155
Überlegungen für die Wiederaufnahme des uneingeschränkten Uboot-Handelskrieges ...	92	<i>Übersicht der benutzten Abkürzungen .....</i>	156
		Personenregister (ohne Anhang) .....	157
		Literaturhinweise.....	159